

Elternrat Schulhaus Feld newsletter 2017

Der Elternrat unterstützt das Schulhaus-Team Feld und setzt sich für eine partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und SchülerInnen ein. Alle Eltern von Oberstufen-SchülerInnen im Schulhaus Feld sind dazu eingeladen, sich mit zu engagieren. Der Elternrat trifft sich ca. 4 mal jährlich zu einer abendlichen Sitzung mit Vertreterinnen und Vertretern der Lehrerschaft. Gemeinsam werden Aktionen und Veranstaltungen geplant und umgesetzt. Folgende Beispiele geben Ihnen einen Einblick in unser Wirken übers ganze Jahr. Sind Sie interessiert, haben Sie Ideen oder möchten Sie sich selber engagieren? Wir freuen uns auf Sie. *Weitere Infos finden Sie unter http://feld-win.educanet2.ch/info/.ws_gen/ Kontakt: Christian Hartmann c.hartmann@bwt.ch Tel. 052 224 31 31*

Elternbildung



Wie mit dem Modell Jugendlohn® die Jugendliche Verantwortung übernehmen können.

(René Fraefel/Mitglied ER)



Im Mai organisierte der Elternrat eine Elternveranstaltung zum Thema «Umgang mit Geld». Herr Kiener, Jugendpsychologe der Pro Juventute, zog die rund 35 Besucher mit seiner offenen und humorvollen Art sofort in den Bann.

Das Modell Jugendlohn integriert das klassische «Sackgeld» und gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, alltägliche benötigte Dinge selber zu kaufen, Geld zu sparen und selber einzuteilen. Oder anders gesagt, die Jugendlichen lernen so, dass Geld nicht nur für das Vergnügen da ist. Damit werden sie gestärkt in den Themen:

- | | |
|---|---|
| • Was kann ich mir leisten? | Ich kann mit Geld umgehen. |
| • Was brauche ich? | Ich kann warten,
ich muss nicht alles haben. |
| • Konsum und Geld
sind nicht das Wichtigste! | Ich mag mich, so wie ich bin. |

Dass dabei die Vorstellungen über die Verwendung des Jugendlohnes in der Familie weit auseinanderliegen können, versteht sich von selbst. Für die Eltern bedeutet dies auch auszuhalten, was die Kinder mit ihrem Jugendlohn tun. Ganz wichtig ist deshalb, dass die Rahmenbedingungen gemeinsam besprochen und auch durchgesetzt werden. Zum Beispiel welche Dinge Priorität haben und welche Regeln mindestens eingehalten werden müssen. Das gemeinsame Sprechen über Geld und Kosten schärft den Sinn im Umgang mit Geld.

Wer nicht teilnehmen konnte, findet die Präsentation unter www.jugendlohn.ch.

Bewerbungsgespräche

(Christian Hartmann/ Präsident ER)

Unter dem Motto: Elternrat schlüpf in die Rolle eines Personalverantwortlichen, führten Mitglieder aus dem Elternrat mit Schülerinnen und Schülern aus der 2. Sek. C/B Interviewgespräche durch. Die Schüler kannten die Interviewer so nicht und gerade diese Spannung trug dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler anfangs doch eine gewisse Nervosität zeigten, was durchaus gewollt war! Mit gezielten Fragen wie: Wer steht vor mir? Warum gerade eine Lehre als Koch? Aber auch, warum sollen wir uns für Sie entscheiden? fanden die Schülerinnen und Schüler zu sich und ihre Nervosität legte sich. Zum Schluss blieb noch Zeit für ein persönliches Feedback und Ratschläge. Für beide Seiten waren diese Interviews eine Bereicherung!

Abschluss

(Reto Baumann/Mitglied ER)

Auch dieses Jahr zeigten die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufenklassen ihre Abschluss- und Projektarbeiten zahlreichen interessierten Eltern, Angehörigen und Bekannten. Und die waren beeindruckt, was da an Engagement, Forschergeist und Kreativität in zwei Schulhäusern auf sie wartete: So durfte man das vertraute Winterthur in Filmdokumentationen zu den verschiedensten Themen neu entdecken, «Studienreisen» miterleben, in verschiedene Kulturen eintauchen, eigenkomponierte Songs anhören, selbst programmierte Computer Games ausprobieren, über originelle Möbel staunen, die Gebärdensprache kennenlernen, sich in Outfit und Make-up beraten lassen, kulinarische Höhenflüge erleben, spannende Sportarten inkl. Lauf und Vorbereitung eines Marathons miterleben...

Dass die spannendsten Projektarbeiten viel mit den persönlichen Interessen und Hobbies der Schülerinnen und Schüler zu tun haben, zeigte sich in der Begeisterung, mit der sie ihre Werke erklärten. Aber auch über uns Erwachsenen bestens bekannte Projektsorgen, wie fehlende Ideen, Geld- und Zeitnöte war viel zu erfahren. Auch darin haben sich die Schülerinnen und Schüler mit viel Erfindergeist und Kreativität bewiesen. Es besteht kein Zweifel, dass die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Feld mit ihrer Abschlussarbeit gezeigt haben, dass sie gut gerüstet sind für die anstehende Arbeitswelt.

Die geballte Ladung an Informationen und Eindrücken gaben aber auch Hunger und waren Anlass, sich im Anschluss zum Besuch untereinander auszutauschen. Der Elternrat sorgte dabei für das leibliche Wohl und den gemütlichen Rahmen zum Abschluss einer intensiven Schulzeit und Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt.



...demnächst

12.9.2017 Elternabend: Alle Eltern der 1. OberstufenschülerInnen erhalten Info über die Schule und die Wahl in den Elternrat steht an.

16.9.2017 Besuchstag Samstagmorgen in den Klassen: Elternrat stellt sich während der grossen Pause dem breiten Publikum vor.

29.9.2017 Apéro: Lehrerschaft und Elternrat der Sek Feld im Austausch.